

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen bzw. anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden, und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Hyperiplant® Rx

Filmdabletten

Pflanzliches Arzneimittel

Was ist Hyperiplant® Rx und wann wird es angewendet?

Hyperiplant® Rx ist ein pflanzliches Arzneimittel auf der Basis von Johanniskraut. Es soll beruhigend, psychisch entspannend, ausgleichend wirken und so zu einem Abbau von Spannungen und zu einer ausgeglichenen Stimmungslage führen. Dank der quantifizierten Qualität des eingesetzten Johanniskraut-Extraktes ist eine gleichbleibende Qualität von Hyperiplant® Rx gegeben. Der Extrakt enthält unter anderem Hypericin, Hyperforin und Flavonoide.

Hyperiplant® Rx wird auf Verschreibung des Arztes bzw. der Ärztin bei leichten bis mittelschweren vorübergehenden depressiven Störungen, gedrückter Stimmung, Antriebsmangel, Stimmungslabilität, Unausgeglichenheit, Reizbarkeit, nervöser Unruhe und Spannungszuständen und damit verbundenen Schlafstörungen angewendet.

Wann darf Hyperiplant® Rx nicht oder nur mit Vorsicht eingenommen werden?

Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Johanniskraut-Extrakte oder weitere Bestandteile des Arzneimittels (siehe «Was ist in Hyperiplant® Rx enthalten?») bzw. bei bekannter Lichtüberempfindlichkeit sowie während der Schwangerschaft und Stillzeit darf Hyperiplant® Rx nicht angewendet werden. Während der Behandlung sollten Frauen auf eine verlässliche Schwangerschaftsverhütung achten (siehe „Darf Hyperiplant® Rx während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?“).

Johanniskraut-Präparate dürfen bei Patientinnen und Patienten unter 18 Jahren nicht angewendet werden.

Personen mit einer schweren Depression dürfen Hyperiplant® Rx nicht einnehmen.

Johanniskraut-Präparate können die Wirkung anderer Medikamente abschwächen! Hyperiplant® Rx darf deshalb nicht mit folgenden Arzneimitteln angewendet werden:

- Gewisse Arzneimittel zur Hemmung des Immunsystems (z.B. mit dem Wirkstoff Ciclosporin, Sirolimus oder Tacrolimus), wie sie namentlich nach Organtransplantationen gegeben werden
- Anti-retrovirale Arzneimittel in der HIV-Behandlung aus der Gruppe der Nukleosidanalogen-Reverse-Transkriptase Hemmer (z.B. Nevirapin) und HIV Proteinase-Hemmer (z.B. Indinavir)
- Gewisse Arzneimittel gegen Krebs (Zytostatika z.B. Imatinib, Irinotecan)
- Tabletten zur Hemmung der Blutgerinnung (so genannte orale Antikoagulantien z.B. mit den Wirkstoffen Acenocoumarol, Phenprocoumon oder Warfarin)



Auch sollte Hyperiplant® Rx mit folgenden Arzneimitteln nur unter ärztlicher Überwachung eingenommen werden: Digoxin (sog. Herzglycoside gegen Herzinsuffizienz), da der Wirkspiegel absinken kann; der Antibabypille oder anderen hormonalen Verhütungsmitteln (z.B. injizierte Depot-Präparate, unter der Haut angebrachte Implantate, auf die Haut angebrachte Hormon-Pflaster, vaginal angewendete Produkte mit Hormonfreisetzung u.a.) aufgrund von Zwischenblutungen sowie der Gefahr einer ungewollten Schwangerschaft; Frauen, die hormonelle Verhütungsmittel anwenden, sollten zusätzliche Massnahmen ergreifen, um eine verlässliche Verhütung zu gewährleisten (siehe „Darf Hyperiplant® Rx während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?“).

Methadon, weil eine Wirkungsminderung erfolgen kann; bestimmte Antidepressiva (Arzneimittel gegen Depressionen) oder andere serotoninerge Wirkstoffe (z.B. Amitriptylin, Fluoxetin oder Buspiron, Triptane, u.a.); gewisse Arzneimittel gegen erhöhte Blutfette wie z.B. Simvastatin (Komedikation mit Pravastatin scheint jedoch möglich); Midazolam (starkes Schlafmittel bez. Sedativum aus der Gruppe der Benzodiazepine) oder Steroidhormone wie Cortison und Prednison, die eingenommen werden müssen oder mittels Infusion gegeben werden.

Wegen möglicher Interaktionen mit Arzneimitteln, die vor oder während einer Operation eingesetzt werden, sollte Hyperiplant® Rx mindestens 5 Tage vor einer Operation abgesetzt werden und auch nach einer Operation erst nach Rücksprache mit einem Arzt bzw. einer Ärztin eingenommen werden.

In sehr seltenen Fällen und vor allem bei hellhäutigen Personen kann es nach Einnahme von Johanniskraut-Präparaten und nachfolgender Sonnenlichtbestrahlung zu Hautreaktionen, wie z.B. sonnenbrandähnlichen Hautrötungen, kommen. Lichtempfindliche Personen sollten sich daher in der Zeit der Anwendung vor länger dauernder direkter Sonneneinstrahlung schützen und auf den Besuch von Solarien verzichten.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) anwenden!

Darf Hyperiplant® Rx während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Studien mit Johanniskrautzubereitungen zeigen mehrdeutige Ergebnisse bezüglich Auswirkung auf Schwangerschaft und Entwicklung des Ungeborenen.

Hyperiplant® Rx sollte deshalb während der Schwangerschaft und in der Stillzeit nicht eingenommen werden.

Wie verwenden Sie Hyperiplant® Rx?

Soweit nicht anders verschrieben nehmen Erwachsene ab 18 Jahren einmal täglich eine Filmtablette morgens vor den Mahlzeiten (Frühstück) mit etwas Flüssigkeit ein. Hyperiplant® Rx sollte mindestens 14 Tage eingenommen werden, bis es seine Wirkung entfaltet. Es wird eine Therapiedauer von 4–6 Wochen empfohlen. Frauen sollten während der Therapie und bis 2 Wochen danach auf eine verlässliche Schwangerschaftsverhütung achten (siehe „Wann darf Hyperiplant® Rx nicht oder nur mit Vorsicht eingenommen werden?“ und „Darf Hyperiplant® Rx während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?“).



Eine länger dauernde Anwendung sollte ausschliesslich unter ärztlicher Kontrolle erfolgen. Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Hyperiplant® Rx haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Hyperiplant® Rx auftreten:

Gelegentlich Magen-Darm-Beschwerden, allergische Reaktionen (z.B. Hautrötung, Schwellung, Juckreiz), Müdigkeit und Unruhe.

Im Falle von auftretenden Hautrötungen soll Hyperiplant® Rx nicht weiter eingenommen werden und die auftretenden Hautsymptome sind von einem Arzt bzw. einer Ärztin abklären zu lassen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin informieren.

Was ist ferner zu beachten?

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Raumtemperatur (15–25°C) lagern. Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Hyperiplant® Rx enthalten?

Eine Filmtablette enthält 600 mg Trockenextrakt aus Johanniskraut (Droge-Extraktverhältnis 3–7:1, Auszugsmittel Methanol 80% (V/V) quantifiziert auf 0,6–1,8 mg Gesamthypericin und 18–36 mg Hyperforin). Dieses Präparat enthält Vanillin und Saccharin sowie weitere Hilfsstoffe.

Zulassungsnummer

58544 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Hyperiplant® Rx? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Packungen à 40 und 100 Stück.

ZulassungsinhaberIn

Schwabe Pharma AG

Erlistrasse 2

6403 Küssnacht am Rigi

Diese Packungsbeilage wurde im Juli 2018 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

